



30.04.2010 – 09:33 Uhr

pafl: Gesundheitsförderung in Liechtenstein auf Vormarsch

Vaduz (ots) -

Vaduz, 30. April (pafl) - Der vierte Preis der IBK (Internationale Bodensee Konferenz) für Gesundheitsförderung und Prävention wird verliehen für die Realisierung innovativer, wirkungsvoller und multiziplierbarer Ideen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Aus Liechtenstein wurden elf Projektideen eingereicht. Diese werden am 11. Mai in Balzers der Öffentlichkeit vorgestellt.

Vielfältigkeit

Insgesamt wurden aus Liechtenstein elf Projekte als Anwärter für den 4. IBK Preis eingereicht. Die Projekte sind thematisch sehr interessant und vielfältig. Sie erstrecken sich von Kinderkochkursen über Fitness im Alter und betrieblichem Gesundheitsmanagement bis hin zu Kneipp im Kindergarten und sozio-kulturellem Theater. Alle diese innovativen und sehr unterschiedlichen Projektideen werden am 11. Mai im Bildungshaus Gutenberg, Balzers dem breiten Publikum öffentlich vorgestellt. Ab 18 Uhr werden die Besucher jedes der Projekte in einer kurzen Präsentation kennen lernen.

Erhalten, fördern

Die Internationale Bodensee Konferenz ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Bayern, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein. Die IBK hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten, zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken.

Gute Beispiele

Die Verbesserung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung, eine breite Verankerung und Stärkung des Stellenwerts von Gesundheitsförderung und Prävention in der Gesellschaft sind hier vorrangige Zielsetzungen. Auf diesem Weg sind Best-Practice-Beispiele und letztlich der Nachweis des Nutzens von Gesundheitsförderung und Prävention wichtige Bausteine.

Einladung

Bisher war Liechtenstein auf der nationalen Ebene der Schweiz angeschlossen. Beim vierten Wettbewerb 2010 ist die Durchführung des Wettbewerbs in Liechtenstein erstmals autonom. Die nationalen Jurys nominieren Projekte und die internationale Jury wählt aus den Nominierten im Oktober die Preisträger. Das heisst, dass die aus Liechtenstein nominierten Projekte im Oktober der internationalen Jury Stand halten müssen. Es wird spannend sein, zu erfahren, ob Projekte aus Liechtenstein unter den Preisträgern zu finden sein werden.

Gerne laden wir Sie zur nationalen Präsentation der elf eingereichten Projekte ein. Lassen Sie sich an diesem Anlass am 11. Mai in Balzers inspirieren und tauschen Sie sich beim anschliessenden gemütlichen Apéro im Haus Gutenberg aus. Vielleicht sind auch Sie das nächste Mal mit Ihrer Projektidee dabei. Melden Sie sich bitte bis zum 5. Mai unter Telefon 236 73 48 oder sabine.fischer@ag.llv.li unter Angabe der Anzahl Personen an.

Aktuelle Infos unter: www.bewussterleben.li

Kontakt:

Amt für Gesundheit
Carmen Eggenberger
T +423 236 73 32

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100602575> abgerufen werden.